



Presseinformation / Press release / Communiqué de presse / Comunicato stampa /
Nota de prensa / Informação de imprensa / 新闻稿

Nürnberg, 22. Januar 2025

NürnbergMesse erzielt Rekordumsatz von rund 360 Mio. Euro und investiert konsequent in ihre Zukunft

- Umsatzplus von rund 40 Prozent im Jubiläumsjahr 2024 im Vergleich zu 2022
- Fachmessen legen dank starker internationaler Beteiligung zu
- Investitionen in die Zukunft durch Übernahme der WEKA Fachmedien GmbH und der Fachmesse ALTENPFLEGE sowie Umbau und Modernisierung des Mitarbeitercenters NXT74
- Positiver Ausblick auf turnusbedingt ertragsschwächeres Messejahr 2025: Umsatz in Höhe von rund 350 Mio. Euro aufgrund sehr guter Anmeldestände erwartet

Die NürnbergMesse schließt das Jahr ihres 50. Jubiläums mit einem neuen Umsatzrekord von rund 360 Millionen Euro ab und übertrifft damit nicht nur das turnusmäßig vergleichbare Messejahr 2022 mit 257 Mio. Euro deutlich, sondern auch die bisherige Rekordmarke von 315 Mio. Euro aus dem Messejahr 2018. Eine starke Nachfrage erlebten die weltweit 140 Veranstaltungen der NürnbergMesse Group mit ihren insgesamt 33.900 Ausstellern (Vorjahr: 28.153) und 1,56 Mio. Besuchern (Vorjahr: 1,28 Mio.) auf einer Nettofläche von 1,18 Mio. Quadratmetern (Vorjahr: 904.466). „Unser größtes Geburtstagsgeschenk zum 50jährigen Firmenjubiläum haben uns unsere Kunden gemacht mit ihrer starken Beteiligung an unseren Messen, Kongressen und Events und uns damit das bislang beste Jahr in unserer Unternehmensgeschichte beschert!“, freut sich Peter Ottmann, CEO NürnbergMesse Group. Gleichzeitig stellt die NürnbergMesse mit der Übernahme der WEKA Fachmedien GmbH und der ALTENPFLEGE, der Leitmesse der Pflegewirtschaft, wichtige Weichen und investiert damit insbesondere in die Zukunft des Messestandortes Nürnberg.

Der neue Umsatzrekord im Jubiläumsjahr 2024 ist das Ergebnis einer starken Beteiligung an den Veranstaltungen der NürnbergMesse sowohl im Inland als auch im Ausland. So verzeichneten die beiden

NürnbergMesse GmbH
Unternehmenskommunikation
Corporate Communications
Messezentrum
90471 Nürnberg
Germany

T +49 9 11 86 06-80 28
F +49 9 11 86 06-12 80 28

presse@nuernbergmesse.de
www.nuernbergmesse.de

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Chairman of the Supervisory Board
Albert Füracker, MdL
Bayerischer Staatsminister der
Finanzen und für Heimat
Bavarian State Minister of Finance
and Regional Identity

Geschäftsführer
CEO
Peter Ottmann

Registergericht
Registration Number
HRB 761 Nürnberg

Mitglied der
Member of



European Major Exhibition
Centres Association



The Global Association of
the Exhibition Industry



Tochtergesellschaften NürnbergMesse Brasil und NürnbergMesse China ihre jeweils besten Unternehmensergebnisse.

Im Messezentrum Nürnberg fanden insgesamt 71 Veranstaltungen statt auf denen sich 23.800 Aussteller auf einer Nettofläche von 880.000 Quadratmetern vor 930.000 Besuchern präsentierten. Dabei setzten insbesondere die Eigen- und Partnerveranstaltungen im zweiten Halbjahr wie FACHPACK (+26 % Aussteller), Chillventa (+20 % Aussteller) und it-sa (+33 % Besucher) starke Signale für ihre jeweiligen Branchen. Vor dem Hintergrund einer unverändert schwächeren Konjunktur in Deutschland profitierten die Fachmessen in Nürnberg von ihrer hohen internationalen Beteiligung mit einem Anteil von 57 % an internationalen Ausstellern. Insgesamt verzeichneten die Eigen- und Partnerveranstaltungen in Nürnberg ein Plus von 15 % bei den Ausstellern, +19 % bei der Nettofläche und +29 % bei den Besuchern.

Akquisitionen sind Investitionen in die Zukunft

Mit dem Erwerb der WEKA Fachmedien GmbH zum 1. Januar 2025 stellt die NürnbergMesse wichtige Weichen für die Zukunft. Zusammen mit dem führenden Anbieter von Fachpublikationen, digitalen Plattformen und Events in den Bereichen Elektronik, Automatisierung sowie Informations- und Kommunikationstechnologie veranstaltet die NürnbergMesse seit über 20 Jahren die Leitmesse embedded world. Dieses erfolgreiche Ökosystem soll nun zukunftsorientiert weiterentwickelt werden, indem Messe- und Mediengeschäft noch stärker miteinander verzahnt werden. Ebenso zum neuen Jahr erwirbt die NürnbergMesse die ALTENPFLEGE, Europas größten und bedeutendsten Treffpunkt für die Pflegewirtschaft, vom Medienunternehmen Vincentz Networks. Damit erweitert die NürnbergMesse ihr Veranstaltungs-Portfolio um eine weitere Leitmesse und will vor dem Hintergrund des demografischen Wandels mit ihrem Cluster Sozialmessen weiter wachsen.

Fokus auf digitale Services und Nachhaltigkeit

Um ihren Kunden ein eindrucksvolles, aber gleichzeitig auch effizientes Messeerlebnis zu bieten, setzt die NürnbergMesse auf digitale Innovationen. 2024 wurde mit der Entwicklung einer neuen E-Commerce-Plattform begonnen, über die Kunden Zugang zu einer großen Vielfalt an Produkten und Dienstleistungen haben werden. Ebenso hält Künstliche Intelligenz (KI) künftig verstärkt Einzug auf dem Messegelände. Auf Veranstaltungen ermöglichen KI-gestützte Dienste die Live-Übersetzungen von Vorträgen in verschiedene Sprachen.



Mit zahlreichen Initiativen arbeitet die NürnbergMesse weiter daran, den Messebesuch so nachhaltig wie möglich zu gestalten. Zum Jahresstart 2025 führt sie beispielsweise auf allen ihren Veranstaltungen den Eco-Teppich ein, der wiederverwendet bzw. recycelt werden kann. Ihren Nachhaltigkeitsanspruch unterstreicht die Messegesellschaft, in dem sie erneut für ihr Umweltmanagementsystem ISO 14001 sowie für ihr Energiemanagementsystem ISO 50001 zertifiziert worden ist – und damit eine Vorreiterrolle in Messe-Deutschland einnimmt.

Neues Mitarbeitercenter NXT74

Die Entwicklung des Mitarbeitercenters NXT74, in dem bis Ende 2025 neue Arbeitswelten und Büros für die Belegschaft entstehen, schreitet planmäßig voran. Das Gebäude am Eingang Mitte wird energetisch saniert, nachhaltig modernisiert und barrierefrei gestaltet. Ziel ist es, das Gebäude durch die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) zertifizieren zu lassen. Bis 2026 sollen dort rund 250 Mitarbeitende einen modernen Arbeitsplatz finden, die bislang an einem externen Zweit-Standort in Nürnberg-Langwasser tätig sind. Insgesamt beschäftigt die NürnbergMesse im Jahresdurchschnitt 1.181 Mitarbeitende in der Group, davon 590 in der GmbH, darunter 38 Auszubildende, 19 DHBW-Studierende und 10 Trainees.

Ausblick 2025

Für 2025 stehen derzeit weltweit 140 Veranstaltungen im Messekalender, davon 76 in Nürnberg. Neuheiten sind u.a. die BIOFACH America, die EUROGUSS in Mexiko, die Construlev in Brasilien sowie als Gastveranstaltung die Interlift. Die Weltleitmesse der Aufzugsbranche wird durch den langjährigen Partner AFAG durchgeführt, der mittlerweile zehn Gastmessen im Messezentrum Nürnberg organisiert. Erstmals findet auch der Deutsche Sparkassentag am 21./22. Mai in Nürnberg statt, der als einer der größten wirtschafts- und finanzpolitischen Kongresse Europas gilt.

Aufgrund der positiven Anmeldestände für die Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2025 blickt die NürnbergMesse optimistisch ins neue Messejahr und erwartet einen Umsatz von rund 350 Mio. Euro.

Über die NürnbergMesse Group

Die NürnbergMesse Group wird am 5. April 1974 als Nürnberger Messe- und Ausstellungsgesellschaft mbH (NMA) ins Handelsregister eingetragen, heute ist sie eine der 15 größten Messegesellschaften der Welt. Sie beschäftigt rund 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 15 internationalen Standorten in Deutschland, Österreich, Italien, Griechenland, Brasilien, China, Indien und den USA. Sie verfügt über ein Netzwerk von Auslandsvertretungen in über 100 weiteren Ländern. Das Portfolio von rund 120 Präsenz- und Digital-Events fokussiert sich auf fünf Themenfelder: Retail & Consumer Goods, Building & Construction, Process Technology, Electronics & Security sowie Social & Public. Insgesamt sichern ihre Veranstaltungen über 12.000 Arbeitsplätze sowie jährlich Steuereinnahmen und Kaufkrafteffekte in Milliardenhöhe, was die NürnbergMesse zu einem wichtigen Wirtschaftsmotor für die Metropolregion Nürnberg und in ganz Deutschland macht. Als Arbeitgeber und Veranstalter von Großevents übernimmt die NürnbergMesse Verantwortung für Mensch und Umwelt. Ihr unternehmerisches Handeln richtet sie nach den 17 SDGs der Vereinten Nationen aus mit dem Ziel der CO₂-neutralen Energieversorgung bis 2028.

Ansprechpartner für Presse und Medien

Dr. Ulf Santjer

T +49 9 11 86 06-80 28

M +49 170 56 58 228

ulf.santjer@nuernbergmesse.de

Maximilian Hensel

T +49 9 11 86 06-85 15

M +49 170 70 57 646

maximilian.hensel@nuernbergmesse.de

Alle Presstexte sowie weiterführende Infos und Fotos zur NürnbergMesse zum kostenlosen Download unter: www.nuernbergmesse.de/presse